

## II. Das Fürstenthum Coburg.

Lage, Gränzen: von Baiern und Meiningen umgeben; an der Th und fast bis zum Main hinab liegend, oder bis 50° 9' N. B.

Größe. 8 D. M., 32,000 Einw.? 4 St., 1 Vest., 4 Fl., 174 D. und Weiler, 68 Höfe.

Boden. Südabhang des Thüringer Gebirgs, völlig Rheingebiet; bergig, waldig, fruchtbar, vorzüglich das schöne Thal der Th; schöner Anbau.

Flüsse. Th mit Rodach rechts.

Produkte. Getreide, Flachs, Hopfen, Obst, etwas Wein; Holz, Ther, Potasche, Pech; Eisen, Marmor, Alabaster, Kalk, Quaderstein, Gips, Walkerde, versteinertes Holz, Schleifstein. Rindvieh, Schafe, Pferde, Wild.

Eintheilung. Die Hauptstadt und 5 Ämter: Coburg, Neustadt, Rodach, Sonnensfeld, Königsberg. Städte:

Coburg, Hauptst. und Resid., 750 H., 8200 E. — Residenzschloß Ehrenburg, Zeughaus. — Gymnasium, Seminar, gute Schulen; Biblioth. — Porzellan-, Gold- u. Silberfabr., Steinschleiferei, Leinwand-, Woll- und Baumwollweberei, Metallknöpfe u. — Festung Coburg mit Zeug- und Fuchth. Neustadt an der Heyde, Amtstf. mit Schloß, 220 H., 1400 Einw. — Hopfenbau, Tabakfabr., Holzwaren, Handel.

Deßlau, D. mit Schloß, Marmelmühle, 300 Einw.

Rodach, Amtstf. mit Jagdschloß und Stuterei. 1410 E.

Groß-Ballbar, Dorf mit Wall und Graben. Versteinertes Holz und Schleiferei.

Königsberg, St., 196 H., 725 E. Stadt und Amt ganz von Baiern umschlossen. Einiger Weinbau. — Dabei die Ruine Königsberg.

## III. Das Fürstenthum Lichtenberg.

Lage, Gränzen, Größe. Jenseits des Rheins, umgeben von der Preuß. Prov. Niederrhein, von Hessen-Homburg, dem Baiern'schen Rheinkreise und dem Oldenburg'schen Fürstenthum Birkenfeld. 11½ D. M. 26,000 Einw., 1 St., 96 Dörfer.

Boden. Ein Zweig des Wasganes durchzieht das Land.

Gewässer. Die Flüsse Nahe, Glan, Blies.

Hauptprodukte. Flachs, Hanf, Wein, Holz, das gewöhnl. zahme Vieh.

Eintheilung. 3 Kantone: St. Wendel, Baumholder und Grumbach, die wiederum in Bürgermeistereien zerfallen.

Baumholder, Fl. und Hauptort des Kantons, 139 Häuser, 903 Ew. — Achatbrüche in der Nähe.

Burg Lichtenberg mit Schl. 10 H., 81 Einw.

St. Wendel, Hauptstadt des Fürstenth., Sitz der Regier. und des Appellationsgerichts, 1 kathol. Kirche, 229 H., 2000 Einw. Leinweberei.